



Klimaschutz- und
Energie-
Beratungsagentur

Heidelberg-Nachbargemeinden
gGmbH

informiert

PM 2010QI_01

Warm einpacken oder regenerativ heizen – die KliBA berät

Mit dem Erneuerbare Wärme-Gesetz mummelt Baden-Württemberg seine Häuser an die Spitze

(Heidelberg, 9. Februar 2010) Baden-Württemberg hat die Klimaschutz Nase wieder vorne: Seit einem Monat gilt das Erneuerbare-Wärme-Gesetz des Bundeslandes für den Gebäudebestand. Ältere Häuser sollen damit nach einem Heizungsaustausch künftig zehn Prozent des Wärmebedarfs mit erneuerbaren Energien decken. Die im Landesgesetz vorgesehene Alternative, statt 10 Prozent erneuerbarer Energien bei der Heizung zu nutzen, lieber die Wärmedämmung zu verbessern, ist mit der neuen Energieeinsparverordnung EnEV 2009 verschärft worden. „Nun müssen Eigentümer ihre Gebäude noch wärmer einpacken“, erklärt Dr. Klaus Keßler, Geschäftsführer der Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg Nachbargemeinden gGmbH, kurz KliBA. Seit dem 1. Januar müssen nach dem Erneuerbaren-Wärme-Gesetz Fassaden und Dächer um 20 Prozent besser gedämmt werden, als es die EnEV 2009 fordert. „Jedoch nur, wenn zu über 90 Prozent mit Gas oder Öl geheizt wird“, gibt der Energieberater zu bedenken.

Da die EnEV 2009 bundesweit im Oktober 2009 die energetischen Anforderungen je nach Bauteil um 20 bis 30 Prozent erhöht hat, setzte Baden-Württemberg als Vorreiter die Meßlatte für Energiesparregeln im Altbau erneut ein Stückchen höher.

Wer noch keine Maßnahmen vorgenommen hat und vor einem Heizungsaustausch steht, dem empfiehlt Klaus Keßler frühzeitig einen kostenlosen Beratungstermin bei der KliBA unter der Rufnummer 06221/603808 zu vereinbaren. Die Energieberater könnten einschätzen, welche Heiztechnik für welches Haus am besten ist oder ob sich eine Ersatzerfüllung durch Wärmedämmung eher anbietet. Außerdem erfahren Ratsuchende welche finanziellen Förderungen zur Verfügung stehen und welche Übergangsregelungen existieren und welche Fristen zu beachten sind.

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:

Dr. Klaus Keßler Geschäftsführung Tel.: (0 62 21) 60 38 08 info@kliba-heidelberg.de

